

Letzte Telegramme.

Wihelmsbaben, 27. Juli. Der Kaiser traf heute morgen 8 Uhr dem kaiserlichen Züge an der hiesigen Kasse ein und inspizierte die Kreuzerflotte „Sophie“.

Wihelmsbaben, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Der Stapel-Lauf des Panzerfahrzeuges U ging glatt von statten. Der Kaiser kaufte dasselbe „Seindal“.

Witzburg, 27. Juli. Der „Neuen Würtz. Ztg.“ zufolge ist an Stelle des nach Berlin berufenen Prof. Höpfer definitiv Prof. Curtius aus Kiel zum Professor der Chemie hier berufen worden.

Wien, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Wie das „Fremdenblatt“ meldet, ist der Finanzminister v. Steinbach mit dem Orden der Eisernen Krone erster Klasse ausgezeichnet worden und zwar als Anerkennung für hervorragende Leistungen, deren Ehre die Währungsreform bilde, welche sodann im Abgeordnetenhaus beschlossen wurde. Dem Finanzminister Welterle ist ebenfalls der Orden der Eisernen Krone erster Klasse verliehen worden.

Wien, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Infolge der in Katanga verzeichneten Ereignisse hat gestern eine Generalversammlung der Kongobahn-Gesellschaft stattgefunden, welcher sämtliche belgischen, englischen u. französischen Aktionäre beiwohnten. Ein Mitglied erklärte öffentlich, das rasche Vorgehen der Antikollisions-Expeditionen habe lediglich den Umschlag in der Haltung der Eingeborenen bewirkt.

Paris, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Pariser Blätter beschildern deutsche Firmen, Waffenlieferungen nach Dabome gemacht zu haben. Der ehemalige deutsche Artillerie-Oberst Richter soll angeblich die Artillerie der Dabome-Expedition befehligt, welche trotz der Warnung des französischen Obersten in Weida gelandet seien.

Paris, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] In Lyons ist eine große Ludfabrik abgebrannt. Tausend Arbeiter sind drohlos. Der Brandschaden beträgt 1 Million Francs.

London, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Oesterreich nachmittags fand hier eine Versammlung statt, in der das Projekt einer Kanalbrücke, die England mit Frankreich verbinden soll, verhandelt wurde. Der Vorsitzende der Versammlung sprach die Hoffnung aus, daß das Ministerium Gladstone das Projekt fördern werde.

London, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Ein Deutscher Telegramm aus Tanger von heute früh meldet das Gerücht von dem Anmarsch der Andhera gegen Tanger. In Tanger herrsche große Besorgnis; die außerhalb des Ortes wohnenden Europäer suchen Zuflucht in der Stadt.

Rußland und Bulgarien.

Sofia, 27. Juli. Nach einer Meldung der „Köln. Ztg.“ aus Sofia veröffentlicht die „Sowoboda“ einen Brief des früheren russischen Gesandten in Bulgarien, Sitrowo, aus dem Juli 1889, an den Chef des asiatischen Departements, worin mitgeteilt wird, daß mit Zankow Unterhandlungen angeknüpft seien, welche die Entfernung des Prinzen Ferdinand aus Bulgarien bezweckten. In dem Briefe werde bekannt gemacht, daß Zankow an Personen vertheilt habe, die sich anbeifig gemacht hätten den Prinzen zu tödten. In der Antwort des asiatischen Departements heißt es, daß an Zankow zu dem angegebenen Zwecke 50,000 Francs übermitteln würden.

Petersburg, 27. Juli. Das offizielle „Journal de St. Petersbourg“ schreibt: „Nach der das Uebel im Belidschen Prozesse nicht gefaßt, als schon verschiedene ausländische Blätter, darunter auch erstklassige und angesehen, wie ein gegebenes Zeichen die Belidschen gegen Rußland richteten. Diesemal liegt ein sogenannter Betrag vor. Die erwähnten Blätter hätten sich nicht die im Prozesse Belidsch geäußerten Äußerungen nicht angenommen, wenn dieselben ihnen nicht von Agenturen mitgeteilt würden, die eine gewisse Neugier über Orientsachen unterrichten, dabei auf die Verantwortlichkeit des Publikums nehmend. Da jedoch das Reich der Türkei in Sofia eine Autorität gefunden hat, welche dieselbe inständig, theilen ihre Blätter ohne Rücksicht auf ihren Namen mit, es behält die Oeder der russischen Regierung, welche den Prinzen Ferdinand als außerhalb der Gesetzgebung erklärt. Diese lächerliche Instruktion wird mit andern Äußerungen nicht, die eben so gefaßt sind, aber von Wiedern in Sofia als authentisch angenommen wurden. Solche Äußerungen würde einfaß in das Reich der Verantwortlichkeit gehören, wenn es sich nicht um Karabinenhandlung, was ein Gerichtsverfahren auf Grund eines Äußerung ausgeprochen, und ein Wolf, das sich solchen Regime mit Unterstützung alles Reiches und der Weltgeheimnisse. Die erwähnten Blätter aber verdienen an Glaubwürdigkeit und Selbstachtung erinnert zu werden.“ — Das „Journal de St. Petersbourg“ weist auf die Times' und andere große, Rußland wenig freundlich gekannte Blätter hin, welche gleichwohl die flagranten Wiederlage aller Sektierer: Besuche anerkennen, Anstand die Verantwortlichkeit für die bulgarische Lage zuzuschreiben. Das Blatt sagt: „Die Haltung dieser Blätter sollte andere Blätter zu mehr Bescheidenheit und Bewußtlosigkeit veranlassen.“

Sofia, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Nachdem gestern abend die Festsetzung der im Prozesse Belidsch ausgesprochenen Todesurtheile eingetroffen war, hat heute in dem Hofe des Gesandtschafts, in dem ein großer Galgen errichtet war, die Hinrichtung von Wilianow, Alexander Karagulow und Thomas Georgiewitsch durch den Strang stattgefunden. Der Hinrichtung, welche ohne Zwischenfall verlief, wohnten der Kommandant, der Staatsanwalt, mehrere Beamte die Seiten der Behörden und die Verwandten der Verurtheilten bei. Karagulow starb mit dem Rufe: „Es lebe Rußland!“, die andern mit dem Rufe: „Es lebe Bulgarien!“

Die Cholera.

Dresden, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Die Verordnung der Regierungspräsidenten, wonach die Ein- und Durchfuhr gebrannter Leinwand und Bettwäsche, gebrannter Kleider, mit Ausfuhr der von den Reisenden mitgeführten Kleider und Wäsche, sowie von Federn, Kumpen, Dohr, frischem Gemüse und Weichhäuten aus Rußland bis auf weiteres verboten wird, ist sodann veröffentlicht und durch Gertrudal verbreitet worden.

Petersburg, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Die Cholera breitet sich in erschreckender Weise aus, sie tritt bereits in den Städten Sacapil (Government Wafka) und Taganrog sowie Nowotichersk auf. Am 20. Juli starben in Astrachan 120, in Saratow 70, in Simowra 40, Pskow und Nowow 24, in Now 16, Simbirsk 16, Jaroslaw 38 und Gabelstrolch 12 Personen. Im Laufe ist ein Anzeichen der Seuche bemerkbar. Im Gouvernement Saratow fanden neue Uruben statt. In den Orten Nikolajew, Popowa, Ilfazowa und Gollubda, sowie unter den Passagieren der Wolgadampfer haben sich die Erseize eremnt.

Petersburg, 27. Juli. [Orig.-Telegr.] Am Landungsplatz in Witschnij-Nowgorod kam es wiederholt zu argen Aufruhrungen. Ausrod des energischen Auftretens des Gouvernements ist es bisher nicht gelungen, die auferregte Bevölkerung zu beruhigen. Die meisten fremden Verkäufer haben ihre Waaren wieder eingepackt und sind abgereist. Der Markt wird den schlechtesten Verlauf nehmen. Der Gouverneur läßt jeder, der Nachrichten über die Cholera verbreitet, verhaften. Der heilige Synod hat der Geistlichkeit befohlen, die Bevölkerung zu beruhigen, sie über die Cholera zu belehren und ihr Gehorsam den behördlichen und ärztlichen Anordnungen gegenüber zu empfehlen.

Ständesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 26. Juli.

Angesetoten: Des Hülft an der Saale, Beschäftigt Dr. phil. Wittich, Schwabens und Wittenberg 2 und Wittenberg 1. Der Kaufm. Bernhard Heinel und Marthe Ritter (Lüben und Leipzig 9). Der Handarb. Gottlieb Seelmann und Friederike Dornheim (K. Sauberg 19). Der Schuhmacher Gustav Kriele und Anna Sauten (Seite 14). Geborene: Dem Handelsmann Albert Bode ein S., Albert (Taubert 14). Dem Briefschreiber, Otto Knud ein S., Friedrich Wilhelm Knud (Oberhausen 24). Dem Handarb. Friedrich Krefe eine T., Frieda Knud (Steinweg 52). Dem Gärtner Paul Schmügel eine T., Anna Johanna (Treiber 10). Dem Handarb. Richard Dornheim, Bernhard Dornheim ein S., Paul Hermann Richard (Mansfelder 48). Dem Schlosser Julius Bräuer eine T., Rosa Annale (Georgstr. 5). Dem Schlober Adolf Gräß ein S., Morz Paul (Schweinf. 8). Dem waldwirth Hermann Wilhelm Lenz ein S., Gustav (Entz. 3). Dem Handarb. August Peter eine T., Gertrude Marie (Entz. 3). 1 weibl. S., 1 weibl. T. Gestorben: Des Schneider Friedrich Seimke T. Marie, 3 Mt. (M. 13). Des Schlosser Robert Dibel S. Franz, 19 Tag. (Georgstr. 5b). Der Feinmaler Friedrich Knaur, 66 J. (Zechenhaus). August Ulrich, 84 J. (Seidenhaus). Des Zimmermann Karl Johann S. Paul, 4 W. (Klosterstr. 8). Des Hefechemiker Friedrich Richter T. Marie, 1 W. (Weidenplan 11).

Berliner Börse vom 27. Juli.

(Fernsprechtel der Saale-Zig.)

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete fest, die Anlegung hierzu ging von Wien aus. Die leitenden Spekulationsverthe sowohl in Banken als im Montanaktienmarkt gingen anständig zwar zögernd, mit später haben jedoch grosse spekulative Käufe einen Tendenzschwung herbeigeführt, wodurch vielfach Deckungen aus Anlass des Ultimo zum Vorschein gekommen sind. Für die Stimmung in Eisenaktien wird angeführt, dass aus Schlesien eine stetige Besserung für Blech- und Walzisen sich zeigte und dass die Auswechslungskonkurrenz abgerückt hat. Die Besorgung in Kohlenaktien dürfte hauptsächlich Ultimozwecken zuzuschreiben sein. In Eisenbahnaktienmarkt waren österreichische Staatsbahnen steigend; ein aus Wien hierher gemeldetes Gerücht motivirt diese Steigerung mit der beschlossenen Conzentration der dreiprozentigen Prioritäten, man schenkt diesem Gerüchte aber umsonst Gehör, weil man die schlimmen Konsequenzen, welche für die Staatsbahngesell-

schaft daraus erwachsen müssen in Betrieb zieht. Heimische Eisenbahnen fest, Gotthardbahn besser. Fondsmarkt für heimische und fremde Renten sehr angelegert. Kassen an still. Von der Getreidebörse. Die Kaufkraft für Getreide, welche bei Beginn des Marktes noch im Uebergewicht zu sein schien, erwies sich später als schwach und hat den Preisstand für Weizen vor kleinen Vertheilverschlechterungen nicht schützen können. Roggen, im trägen Verkehr, hat von der anfänglichen Besserung etwas nachgegeben. Hafer ermattete ein wenig. Rüböl ist ziemlich behauptet. Spiritus konnte sich infolge besserer Frage nach Waare im Preise markieren haben.

Weizen: Juli 173,50, Juli-Aug. 172,50, Sept.-Okt. 175,00, ermattet. Roggen: Juli 125,50, Juli-Aug. 127,50, Sept.-Okt. 129,50, ermattet. Hafer: Juli 152,00, Juli-Aug. 151,75, Sept.-Okt. 150,50, ermattet. Rüböl: Juli —, Sept.-Okt. 49,30, behauptet. Spiritus: (für Waare) loco 55,83, Juli-Aug. 54,10, Aug.-Sept. 54,30, besser.

Kursnotierungen

von

27. Juli 2 Uhr nachm.

Table with columns for bank notes and exchange rates. Includes entries like 'Geldsort., Banknot. u. Coupons', 'Russ. Orient-Anleihe', 'do. do. III. 5', etc.

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table listing various German railway stocks such as 'Aachen-Mastricht', 'Altenburg-Zeitz', 'Dortmund-Grönau', etc.

Ausländ. Eisenbahn-Stamm- u. Stamm-Prior.-Aktien.

Table listing foreign railway stocks including 'Aussig-Teplitz', 'Böhmische Nordbahn', 'do. do. Westbahn', etc.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and funds such as 'Argent. Gold-Anl. 5%', 'Banks-Stadt-Anl. 1884', 'Buen-Aires Gd. A. 5000', etc.

Bank-Aktien.

Table listing bank stocks including 'Berg.-Märk. B. A. Elber.', 'Deutsche Bank', 'Diskontobank', etc.

Table listing industrial and Bergwerks-Aktien (mining stocks) such as 'Allgem. Elektr. (Edison)', 'Anglo-Kont. Guano', 'Anilin-Verh. Kohn', etc.

Wechsel.

Table listing exchange rates for various locations like 'Amsterd.-Rottd. 100 Fl.', 'Brüssel, Antw. 100 Fr.', etc.

Bank-Diskonto.

Table listing bank discount rates for 'Amsterdam 3. Berlin 3. Lombard 2.', etc.

Frachtschuldungs-Sätze.

Table listing freight rates for various destinations like 'Frankenr. 0.9m. M. 1.00', 'Holl. 1.00m. M. 1.00', etc.

Schluss-Kurse. 8 Uhr nachmittags.

Table listing closing market rates for 'Kredit', 'Fremdw. 100', 'Diskontokommandit', etc.

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Tausch-Geschäft.

Ein fl. Haus mit Garten, nur eine Hypothek von 36000 Mk. soll gegen einen halben, Stadt oder Land, für den Preis von 56000 Mk. veräußert werden. Gefl. Offerten unter Nr. 3433 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. erbeten.

Bacht-Gesuch.

Ein tüchtiger Wirt sucht in einer kleinen Stadt oder lebhaften Dörfe einen Gasthof oder Restauration zu pachten. Offert. unter 1935 D. an die Exped. d. Bl.

Bäckerei zu pachten gesucht, am liebsten Backstube.

Leben-Gesuch.

Eine gute, gangbare Bäckerei ist sofort oder später zu verpachten. Offert. unter F. 198 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine kleine, aber hübsch eingerichtete Restauration ist sofort zu verpachten. Inhaber fähig. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Milch-Geschäft ist abzugeben. Zu erfragen in **Hämmerhöhe 20, 1.**

Zu beachtliche Hypothekforderung von **40,000 Mark** 4 1/2 % Zinsen bei 1000 Mark Rest zu verkaufen. Darauf Restfremde bitte ich ihre Offerten unter Nr. 50 postlagernd Einsenden niederzulegen.

25,000 Mark werden zu 4 1/2 % auf erste holländische Hypothek geliehen. Näh. durch Rechtsanwalt **Föhring, Marktstraße 6.**

Mk. 85,000 sind sofort innerhalb Hypothekfälligkeit auszuliehen. Inhaber Gr. 3/4 der Grundst. **W. L. K. 25** Hauptstraße **Sannover.**

1000 Mark

von gut sitzender solider Firma gesucht. Offert. von Selbstverleibern unter **A. 217** an die Exped. d. Bl. erbeten.

12—15,000 Mark auf sichere Hypothek bei pünktl. Zinszahlung sofort gesucht. Offert. unter **J. 55** in der Exped. d. Bl. erbeten.

18,000 Mark

werden als 1. Hypothek bei sehr gutem Unterpfand und guter Zinszahlung bis spätestens **1. November** gesucht. Offert. unter **P. s. 7401** beider **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

25—30,000 Mk.

zur 1. Hypothek 4 1/2 % sofort oder später auszuliehen. Offert. unter **O. 200** durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Zu leihen sofort auf sehr gute Hypothek **18—20,000 Mark** zu 4 1/2 Prozent Zinsen. Offert. bitte unter **Nr. 77** postlagernd Einsenden niederzulegen.

Wer leihet einer f. Frau, welche sich in sehr großer Noth befindet, gegen hohe Zinsen u. Sicherheit **1000 Mk.** Off. unter „**Johanne**“ Hauptstraße **300** Mt. von einem Selbstständigen auf ein Jahr zu 6 % Zinsen geliehen. Gefl. Offert. unter **R. 200** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Kanold's

Tamarinden

Likör

Erfrischender, Fruchtlükör.

Gegen Verstopfung, Congestionen, Säurekoliken, Magen- und Verdauungsbeschwerden, mit n. f. d. r. wirkend, von angenehmem Geschmack. Preis p. Fl. 1.40. **Wortkäse in Halle in der Adler-Apotheke, Löwen-Apotheke, Engel-Apotheke (H. Lindner), in Annaburg bei Steph. Ph. Krieger, in Dessau in der Adler-Apotheke.**

Carbol-Theer-Schwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M., übertrifft, ihren wahrhaft überraschenden Wirkungen f. d. Hautpflege alles bisher Gekanntes. Sie vernichtet unbedingt alle Arten Hautausschläge, wie Flechten, Finnen, r. Flecken, Mitesser, Sommeropfer etc. à Stück 50 Pfg. bei **Oscar Ballin, Parfümerie, Leipzigerstr. 95/96.**

Prima Malzkeime

officiert in Bädungen und einzelnen Centnern **F. Karbaum, Halle a. S., Leipziger 2.**

Großes kräftiges Schwarzbrot

1. und II. Sorte **Otto Hänel, Gars 34.**

Kiesen-Oderkrebse,

Zuppenkrebse, lebende Bachforellen, Schleie etc.

Reiche's Wildhandlung, Bahnhofsstraße 14. Telefon 630.

Rehböcke u. Hirsche,

Reh- u. Hirschrücken, Reulen u. Blätter

Kochfleisch billig. Reiche's Wildhandlung, Bahnhofsstr. 14. Telefon 630.

Butter.

Die Central-Verkaufsstelle Hessischer Tafelbutter in Hehra in Hessen hat mir den Verkauf ihrer hochfeinen

Tafelbutter für Halle übertragen, in Folge dessen ich in den Stand gesetzt bin, eine ganz vorzügliche

Tafelbutter zum Preise von **Mk. 1,20 per Pfund** verkaufen zu können.

Die Butter stammt aus den größten und besten Molke- räumen Hessens und verfehlt ich nicht, alle geachteten Hausfrauen darauf aufmerksam zu machen, dass Butter von so vorzüglicher Qualität zu solch geringem Preise hier am Platze ander- wärts nicht verkauft wird. Ich lade zu einem Versuche höflichst ein.

Georg Holtzhausen, Leipzigerstr. 1.

Kartoffeln. Täglich Zufuhr neuer blauer Kartoffeln, nach Gr. und im Einzelnen zu Tagespreisen. **A. Reinhardt, Königsstraße 25.**

Neuen Sauerkohls, neue saure Gurken, pr. Schock 2,50 Mk., empfiehlt **Herrn Lincke, Alt. Markt 31.**

Sauerkirschen kauft jedes Quantum zum höchsten Preise **Paul Sachse, Halle a. S., Drohnenstraße.**

Frische Natur-Tafelbutter 10 Pfund-Pflicht für 6.40 & verl. fr. geg. Nachn. **Alfred Koschorreck, Friedrichshof D.V.R.**

Feinsten Blüten-Honig empfiehlt **C. Welschhorn, Gr. Ulrichstr. 7.**

Neue blaue Kartoffeln verkauft **Defonovne Breitert. 10.**

Kartoffeln, 5 Vr. 50 a. neue saure Gurken, St. 6 u. 7 a. **Scholz, Domplatz 5.** Doi. neue Bettstelle zu verk.

Strohseile, beste Ware, zu verkaufen **Dittgen Ungeliebener bei Döllnitz (Saalfeld).**

Cocos-Garn, passend zum Garbenbinden, officiert billig

Aug. Laue, Halle a. S.

Schlurick's Kur- und Bade-Anstalt,

Göschstraße 4, Halle a. S., Fernsprecher 696. Arzt, **Massen u. ausdehnendes Bedienungspersonal** vorhanden. — Geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. **Sonntags:** Born. von 7—9 1/2 u. von 11 1/2—2 Uhr Nachm. **Behandlung nach dem Gesamt-Naturheilverfahren.** Auch volle Pension. **Aufnahme jeder Zeit.** **Bäder jeder Art.** Prospekte gratis. **Vegetarischer Mittagstisch von 1—3 Uhr.**

Bad Neu-Ragoczi, Halle a. S.

Quellen, wie zu **Bombay** und **Kissingen**, mit **Sod-** und **Norrbären** für **Magar,** **Leber,** **Unterleibs,** **Frauen-,** **Gicht-Leiden** u. i. u. Quelle Nr. 1 ist der **Quell-Nagoczi:** **Brandt** der 1 Liter-Klasse zu 35 Pfg. Die einzigen guten **Stroh-Linquellen** in **Norddeutschland,** da **schwache Quellen** wenig Nutzen haben, wie **Sodlithwemmen, Seebäder, klimatische Höhen, Terrin-Kurorte** und **Wassheilbäder,** die aber von **Arzten** viel verwendet werden, der **Wasser** wegen. **Der Sod** der **Arzte** gegen **gute** **Frankenquelle,** die **meist** **Wasser** wie **Wasser,** **konst** **so** **lange,** **bis** **das** **Wasser** **aus** **eigener** **Erklärung** **darüber** **entschieden** **ist.** **Dr. Steinbrück.**

Ortskrankenkasse für das Zimmergewerk.

Anherberordentliche General-Versammlung **Mittwoch den 3. August** Abends 8 Uhr, **Gartenstraße 16.** Tages-Ordnung: **Statutenänderung §§ 13—27.** Mitglieder und **Interessenten** werden hiermit ergebenst eingeladen. **Der Vorstand.**

Eis. Annahme für Halle a. S.: **Neumarkt-Bräuerei** **Göschstraße 22.** **Eis.**

Neu! **Giebachensteiner Eiswerke** **Wilhelmshöhe — Burgstraße 37,** **Fernsprecher 435** **Neu!**

Eis. liefern jedes Quantum bis zum Winter frei in's Haus. **Eis.**

Ein komplettes elegantes

Pommespann in einzeln oder zusammen zu verkaufen. **Mäh. Magdeburgerstr. 41.**

Abbruch

der **Vorderhäuser** **Ammerstraße Nr. 35/36** zu verkaufen. Off. abzugeben **Gr. Steinstr. 10, v.**

Wegen Umzug **Bücherwaren** billig zu verkaufen **Göschstraße 51.**

Hoyer, netteste Confection, mit **Postreizen,** nicht leicht zu finden, **440 Mt.,** sofort billig zu verkaufen **Königsstraße 30.**

1 **gehobelt** **Geis** für **12 A.,** eine **doppelstaurige Ziehharmonika** (neu **18 A.)** für **9 A.,** ein **Briefmarken-Album** für **35 A.,** ein **antiquarischer** **Wieder** für **3 A.** zu verkaufen. **H. Bohne, Gr. Branßenstr. 18.**

54 **Schwarz** **Balvancer** **Silvan** & **Herbert** & **Cooper,** ganz neu, **250 A.** mit **Stücken** **Balvancer** **H. Del** mit **Stücken** **Balvancer,** ganz neu, **350 A.** Zu erfragen **Bismarckstr. 38, I.**

Geldschrank, noch ganz neu, für **450 A.** zu verk. **Bismarckstr. 38, I.**

Einlauf von **Lampen,** **Knöpfen,** **Papier,** **Eisen,** **Metallen,** neuen **Zuschmitten** zu **besam** **hohen** **Preisen.** **A. Rebusch, Gr. Branßenstr. 2.**

23. Grasenweg 23. Die besten **Stühle** **vorzügl.** im **Verkauf,** à **Schod** **1 1/2, 2 1/2 u. 3 1/2 Mk. B. Starke.**

Pferde-Verkauf. 2 **Stück** **gut** **Arbeitspferde** **stehen** **z. Verk.** **Dampfsägelei** **Stadt** **Mansfeld.**

Ein überzügl. Arbeitspferd verkauft **Mühlweg 30.**

Eine **neumühende Kuh** zu verkaufen **Demm Nr. 32.**

Eine **neumühende Kuh** zu verkaufen **Planena Nr. 4.**

Saugferkel hat abzugeben **Zennwitz Nr. 9.**

Jagdhund,

balvencer, **sehr** **vorziehbar,** **fiem,** **zu** **kaufen** **gerüst.** **Offerten** **mit** **Angabe** **des** **Preises,** **Wiers** **und** **Wafte** **an** **Reiche's** **Wildhandlung,** **Halle a. S.,** erbeten.

Wegen **Ueberfüllung** **eine** **deutsche** **Dogge,** **4** **Jahr** **alt,** **Brachetemplar,** **schön** **couplet,** **billig** **zu** **verkaufen** **in** **Dornitz** **Nr. 4.**

Grosser Ausverkauf.

Bezug **Verlegung** **meines** **Geschäftstafels** **nach** **Große** **Ulrichstraße 47** **verkaufte** **ich** **jämmtl.** **Sachen** **10** **und** **15** **%** **billiger.** **Carl Th. Plötz Nachf.** **Inf. W. Laucroth, 52 Gr. Ulrichstraße 52.**

Siemens-Lampe,

nur **kurze** **Zeit** **gebraucht.** **Wie** **neu,** **75** **Mark,** **verkauft.** **Reiche's** **Wildhandlung,** **Bahnhofsstraße 14.**

Ein **geb.** **Hoyer,** **Opel-Biik,** **in** **sehr** **gutem** **Zustande,** **ist** **zu** **verkaufen** **Krutenbergstraße 9, 1.**

Pianino, **geb.** **redt** **gut** **erhalten,** **verkauft** **ist** **250** **Mark** **Zaunstraße 7.**

Trauer-Hüte

1,50—12,00. **Ph. Liebenthal & Co.,** **Untere** **Leipzigstraße 103.**

Ein **Fleischbuckel,** **geb.** **Wag.** **Schule** **schwarz** **u. weiß,** **verl.** **Wagen** **bei** **abs.** **Friedrichshof 5.**

Ein **brauner** **Traghund** **zugeh.** **Ein** **Interessenten** **wenden** **Wahlstraße 10a.**

3. 11. **Wieder** **um** **eine** **Hoff-** **nung** **amerl** **10. 2.**

L. M. 68.

Berzch **ungef.** **d. Karte,** **seit** **gehern** **Nr. 1** **Wies** **z.** **Abholen** **bereits** **gehend** **—** **Kar** **in** **schwarz** **erhalten.** **Stunde** **ges** **schrieben.** **—** **Oder** **schon** **geb.** **to** **wes-** **sel!** **—** **Gieb** **schnell,** **bitte,** **Antw.** **auf** **Brief!** **—** **Grüße.**

Familien-Nachrichten.

Die **glückliche** **Geburt** **eines** **Sohns,** **terden** **zeigen** **ergeben** **an.** **Frohlich,** **den** **27. Juli 1892.**

Johann **Gerdel** **und** **Frän,** **Anna,** **geb. Hilde.**

Gente **früh** **gegen** **3** **Uhr** **wende** **meine** **liebe** **Brau,** **unser** **heraus-** **gute** **Mutter,** **Schwester** **und** **Schwägerin,**

Louise **Behndt,** **geb. Knauth,** **im** **44. Lebensjahre** **von** **ihrem** **langjährligen** **Leben** **durch** **einen** **faulen** **Tod** **erlöst.** **Mit** **der** **Bitte** **um** **hübsch** **Beileid.** **—** **Den** **27. Juli 1892.**

Die **trauernden** **Hinterbliebenen,** **Halle a. S.,** **Berlin,** **den** **27. Juli 1892.**

Todes **Unseige.** **Nach** **längeren** **Leben** **und** **infolge** **einer** **schweren** **Operation** **verchied** **im** **in** **Dischendorfer** **am** **22. d. Wts.** **unser** **gute** **Mutter** **den** **27. Juli 1892.**

Wittwe **Emilie** **Zille** **geb. Schmeid,** **Dies** **zeigen** **hinterblieben** **an** **Die** **trauernden** **Hinterbliebenen,**

Dank. **Zurückgeführt** **von** **Grabe** **unserer** **lieben** **guten** **Mutter,** **Schwieger-** **und** **Großmutter,** **sagen** **wir** **für** **das** **Beileid,** **das** **uns** **bei** **dem** **herben** **Verluste** **von** **allen** **Seiten** **entgegengebracht** **wurde,** **unsern** **herzlichsten** **Dank.** **Belien** **Dank** **dem** **Herrn** **Professor** **Dr. Gensmer,** **inswie** **dem** **Herrn** **Wittgenrat** **Dr. E. Schärpe** **und** **den** **Schweltern** **des** **Diaconissenhauses** **für** **ihre** **reue** **Be-** **weigungen** **an** **ihrem** **schweren** **Kran-** **kenle-** **gen.** **Dank** **dem** **Herrn** **Kantor** **Schäbitz** **für** **seine** **herzergewandte** **Gebärde,** **inswie** **dem** **Herrn** **Kantor** **Schumann** **und** **der** **lieben** **Schwäger-** **innen** **für** **ihre** **schönen** **Belegungen.** **Der-** **selben** **Dank** **auch** **allen** **Denken,** **die** **den** **Satz** **zu** **reich** **mit** **kräftigen** **Schritten** **und** **unser** **herzige** **Entschlossen-** **heit** **zu** **re-** **stigen** **Ruhe** **geleitet.** **Köpen-** **itz,** **den** **27. Juli 1892.**

Die **trauernde** **Familie** **Zille.**

100 Stück **Butter-Verkauf** **Stübel,** **wie** **neu,** **nur** **einmal** **benutzt,** **hat** **sehr** **billig** **abzugeben** **Consum-Verein** **Alteben a. S.,** **einlegt. Gen. m. b. G.**

Restaurations **stich** **v. Kraulenberg 4 i. U.** **Schr. Kommode** **Schrank** **Tische** **Stühle** **Wettl. War. Regal,** **verk. d. Domgasse 1.**

Ein **Hollwagen,** **30** **Gr.** **Trag-** **kraft,** **1** **u.** **2** **Spannung** **zu** **fahren,** **nach** **neu,** **mit** **Federn,** **preiswürdig** **zu** **ver-** **kaufen.** **Abgehend** **ein** **kleiner** **Holl-** **wagen,** **1** **Hörnig,** **preiswürdig** **zu** **ver-** **kaufen.** **Große** **Ulrichstraße 61.**

Wendel-Zeppre **oder** **viertel** **gewundene** **redus** **antretende** **gerüst.** **Offerten** **unter** **S. 210** **an** **die** **Expedition** **dieser** **Zeitung.**

Morgen **Donnerstag** **Sch I a t e f e h.** **E. Vetter,** **Martinsstraße 8.**

Morgen **Donnerstag** **Sch I a t e f e h.** **H. Ohme,** **Krutenbergstraße 7.**

Gewerbe-Ausstellung Geißstr. 24.
Freitag den 29. Juli cr. ist die Ausstellung bis
Abend 9 Uhr in vollem Betriebe.

Schuhmacher-Zinnung.

Montag den 1. August von Nachm. 4 Uhr ab: Befichtigung der
"Gewerbe-Ausstellung", die bis 10 Uhr im Betriebe ist. Der Eintritts-
preis beträgt 30 Pf. gegen Vorweisung der Mitgliedskarte, die bei den Kollegen
2. Hofmann, Gr. Klausstr. 5, und Siefert, Bauhof, zu haben sind.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluss 347,
besonders Annoncen an alle Blätter u. auswärtigen Wäppler zu
Ordnungsbreien. Katalog gratis. Nummerdruck geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

Bekanntmachung.

Das dem verstorbenen Herrn Professor Erdmann gehörige
Haus, Alte Promenade Nr. 21,
soll im Auftrag der Erben am
Sonnabend den 30. Juli cr.

im Geschäftslokale des **Julianus Schliekmann** hier weiß-
wiedend verkauft werden. Die Bedingungen sind ebenfalls, sowie im
Sause leicht einzusehen.

Ein im besten Gange und
Schönung befindliche, Mitte der
Stadt belegene **Restoration**
verbunden mit Gesellschaftsräumen,
Ball-, Concert- u. Theaterräum,
vorzüglichen Kellereien und daran-
hängender Küche ist verkauft
oder neu bebaut werden. Jähr-
licher Ueberschlag ca. 1800 Gekthl.
Offerten unter **A. M. 302** an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Gotha.

Guts-Tausch.
Ein Gut in der **Sächsischen
Schweiz**, mit 100 Joch Acker,
Wiesen, Gärten, Wald u. s. w.
nahe, Spitzer vollkündig, 4 St.
Wald, 2 Jagden, 22 Mühlteiche,
volle Ernte, voll auf ein Joch bei
6000 A. Barzahlung befristet
werden. Gehl. D. u. **J. Z. 3651** an
Haasenstein & Vogler,
Act.-Ges., Halle a. S.

Ein **Restaurationsgrundstück**
mit gr. Saal in **Fahrlstraße**, gr.
Concert-Garten, **Colonnaden** u. Co-
mmoditäten, dazu gehören ein Ge-
weilergarten, 2 Säuler, welche 1500 A. Wert
bringen, großer Biergarten, weil
alle Säule dort abgebaut werden
können, 50,000 A. Anzahlung
12,000 A., Rest mehrere Jahre un-
fällbar. Gehl. D. u. **K. A. 3652**
an **Haasenstein & Vogler,**
Act.-Ges., Halle a. S.

Ein Bauerngut
in **Bruchheim**, hart an der
Anhalt. Grenze, 1/2 St.
v. d. Bahn u. i. der Nähe
der **Zuckerfabrik** mit
74-100 Morgen Acker,
lecker **Wald** mit einem
Platz von ca. 15 Morgen
v. d. **Dorfe** gelegen, mit
fast neuen, geräumigen,
sauberen **Wohn- und
Wirtschaftsgebäuden**, die
ist sofort **zu** **ver-**
äußern. Näh-
er **B. F. 98** an **Ha-**
asenstein & Vogler,
A.-G., Magdeburg.

Ein prachtvolles Gut
in **waldreicher** idyllischer Gegend
Schöne, hübsch bel., nahe **Bahn**,
469 Morgen mit **Wald** (einen
vielen **Joch**) mit **Wald**, Wohn-
u. **Wirtschaftsgebäuden**, ist aller-
höchster mit der **schönen** Ernte,
den **schönen** **Wäldern**,
12 **Wäldern**, 60 **Stück** Vieh, **Wald-**
verkauf, billig für 150,000 **Mark** zu
haben. Näheres durch
C. Frhm.,
St. Pauli, Hamburg,
Waldenstraße 67.

Ein Gut
in der Nähe von **Geßlig**, ca.
200 **Morgen** guter **Acker** und
Wälder in **guter** Kulturzust.
mit **vorz.** **Wäldern**,
guten **Wäldern**,
komfortabel **Wohnhaus**, gutem
lebendem u. **Wald**,
wegen **Reinheit** des **Waldes**
sowie **günstigen** **Bedingungen**
billig zu **verkaufen**. Näheres
Direkte **ausgefordert**.
V. Seibendorff
in **Verbindung** bei **Wörlitz.**

Ein leistungsfähige Wein-
bindung (Weingüter) **sucht**
Halle a. S. einen **tüchtigen**
Vertreter
gegen hohe **Provision**. **Befriedigend**
müßte eine **jährlich** **zwei**mal zu
betriebe 3-4 **wöchige** **eingetragene**
Zur **gegen** **Provision** u. **Wäppler**
mit **Wäppler**. **Gehl.** **Offerten**
mit **Angabe** der **Referenzen** **erbeten**
unter **F. N. 1702** an **Haasen-**
stein & Vogler, A.-G., **Stöt.**

**Sonderzüge von Leipzig nach München,
Salzburg, Bad Reichenhall, Kufstein u. Lindau,**
Sonnabend den 13. August.

Abfahrt von Leipzig, **Abend** 7 Uhr 45 Min. **Nachm.**
Ankunft in München 5 Uhr 25 Min. **Vorm.** am 14. August.
Fahrpreise für **Sitz** und **Nachfahren**:
I. Kl. II. Kl. III. Kl.
Leipzig-München 43,90 31,50 19,60
" Salzburg oder Bad Reichenhall 38,40 26,10 15,10
" Kufstein 33,90 23,00 13,00
" Lindau 64,10 45,80 27,20
Fahrtauglichkeit 45 Tage.
Schluß des **Fahrtkartenverkaufs** am 12. August **Abend** 6 Uhr.
Näheres ergeht die bei den **sächsischen** **Staatsbahnstationen**, ferner bei
der **Ausgabestelle** für **Zugfahrtscheine** in **Leipzig** (**Dresd. Wf.**) **unentgeltlich**
zu **erhaltende** **Heberische** über die **Zebersäge**.
Dresden, am 25. Juli 1892.
Königliche **Generaldirection** der **Sächsischen** **Staatsbahnen.**
Hoffmann.

Sonderzug nach Wien.
Anlässlich der **Theater- und** **Weltausstellung** in **Wien** wird
am **13. August 1892**

ein **Sonderzug** mit **außerordentlich** **ermäßigten** **Fahrtpreisen** von **Leipzig** und
Dresden nach **Wien** verkehren und zwar:
aus **Leipzig** 2 Uhr 5 Min. **Nachm.**
Dresden-Alst. 5 " 10 " **Vorm.** am 14. August.
in **Wien** (Staatsbhf.) 10 " 45 " **Vorm.** am 14. August.
Fahrpreise für **Sitz** und **Nachfahren**:
Leipzig-Wien I. Kl. 28,30 III. Kl. 16,00
Dresden-Alst. 2,20 1,20
Ermäßigte **Anschlagsfahrkarten** von **allen** **Sächsischen** **Stationen.**
14tägige **Fahrtkarten** **tauglichkeit.**
Ausführliches **Programm** ist auf **allen** **Sächsischen** **Staatsbahnstationen**,
ferner bei der **Ausgabestelle** für **Verkauf** in **Leipzig** (**Dresd. Wf.**) und
Dresden, **unentgeltlich** zu **erhalten**.
Dresden, am 23. Juli 1892.
Königliche **Generaldirection** der **Sächsischen** **Staatsbahnen.**
Hoffmann.

Glauchaisches Schützenhaus.
Gente **Mittwoch** den **27. Juli**
Grosses Abend-Concert
verbunden mit **Stal. Nacht** und **Prachtfeuerwerk.**
A. Goldberg.

Restaurant Kaiser Barbarossa.
Jägerplatz 9.
Donnerstag den **28. Juli** von **Abend** 8 Uhr an
Garten-Concert.
Entre 20 A., wofür ein **Glas Lager-Bier** verabreicht wird. **Richter.**

Prinz Carl.
Freitag den **29. u. Sonnabend** den **30. Juli** **Abend** 8 Uhr
Grosses Concert
der **Wiener Damen-Kapelle** **Fahrbach**, 13 **Damen**, 2 **Herrn**
(**Wiener** **Schwalben**.)

Haase's Bellevue.
Lindenstraße 17.
Vorläufige Anzeige.
Freitag den **29. d. Mts.** **findet** von **Abend** 8 Uhr ab ein
Grosses Militair-Concert,
anlässlich von der **gekauften** **Kapelle** des **Königl. k. Inf.-Regiments**
Nr. 106 unter **Leitung** ihres **Dirigenten** des **Stabskapellmeisters** **Herrn**
Matthey, **statt.** - **Entre** an der **Kasse** **50 Pf.** im **Vorverkauf**
30 Pf.; **Willet** sind in **den** **beiden** **Geisäten** der **Strecken** **Steinbrecher**
& **Jasper**, sowie in **der** **Geisäten** **an** **Max Müller**, **Wäppler** und
in **Haase's Bellevue** zu **haben**. - **Bei** **unangenehm** **Witterung**
findet das **Concert** im **Saale** **statt.**

Rabeninsel.
Freitag den **29. Juli**, **Anfang** 3 1/2 Uhr
Großes Extra-Concert (Militair-Musik),
Kapelle **36 Mann.**
Abend: **I. italienische** **Nacht.** - **Feuerwerk.**
Beng. **Beleuchtung** **des** **ganzen** **Stablsystems.**
Ergeben **C. Kurzhals.**

Bayrischer Hof, Friedrichstraße 44.
Donnerstag den **28. Juli**
Familien-Frei-Concert,
wogu ich **erbeten** alle **Freunde** und **Bekante** **einlade** **F. Wäppler.**

Schloss Marienburg.
Marienstraße 14 (**Walden**, **Marienstraße**).
Bringe **hiermit** **wie** **neu** **renovierten** **Localitäten** in **empfehlende** **Erinnerung.**
Sodaschlößchen
Karl **Wäppler.**

Restaurant Klopffleisch
St. **Sandberg** 10a **neben** **Chrenberg's** **Wäppler.**
Gut **dürgerliche** **Mittags** **im** **Abonnement** **60 Pf.**

W. Assmann's **Gr. Meißner**
Hamburger Frühstücks-Zimmer **27.**
geöffnet **von** **Morgens** **7 Uhr** ab
Reichhaltige **Speisekarte**, da **Veisfächer** **billig** **dabei.**
Außerordentlich **billige** **Preise.** **E. Bier** **und** **Wäppler.**

Walhalla-Theater
Direction: **Richard** **Hubert.**
Die **Charles** **Morley**-**Truppe**,
muffelvoll-fantastische **Komödianten.**
Die **drei** **Schwester** **Lillys**, **groß-**
hastische **Kunst- u.** **Nachfahren.** -
Präzisen **Martha** **Delavrier**, **Kunst-**
schaßlerin. - **Brothers** **Thompson**,
Excentric **im** **Parabell.** - **Miss**
Nelly und **Mr. Alfred** **Hyde**,
Größte **Quintette.** - **Präzisen** **Gisela**
Ossareilly, **Stimm-** **Soubrette.** - **Die**
Gebrüder **Nickel**, **humoristische** **Ge-**
sangs- u. **Charakter-** **Wäppler.**
Beginn **8 Uhr.** **Ende** **11 Uhr.**

Victoria-Theater.
Mittwoch den **27. Juli**
Beneiz für **den** **Konker** u. **Regisseur**
Hugo **Schubert:**
Wein **Leopold.**
Vollständig mit **Gesang** in **6** **Acten** **einigen**
von **A. Favonice.**
Donnerstag: **Sämann's** **Töchter.**

Täglicher Frühstamm.
Kellerstr. **mit** **Wein** **29 A.**
Walden **mit** **Saale** **30 A.**
Walden, **Walden** **in** **40 A.**
Walden **Walden** **50 A.**
Walden **Walden** **60 A.**
Walden **Walden** **70 A.**
Walden **Walden** **80 A.**
Walden **Walden** **90 A.**
Walden **Walden** **100 A.**

Restaurant "Neue Böhse"
Leipzigstraße 106/107.
Inhaber **Julius** **Schneider.**
anlässlich
H. Culmbacher **u.** **Conrad** **Plank,**
1/2 **St. 20. 20. 20.**
Mittags **im** **Abem.** **65 Pf.**
Früh **u.** **Abend** **Stamm.**
Abonnement **werden** **auch** **angenehm.**

Bad Blankenburg in Thür.
Hôtel u. Pension „Chrysopras“
gutes und **befindliches** **Saale** **in** **Anges**
in **bevorzugter** **Lage**, **unmittelbar** **am**
Wald, mit **großen** **sauberen** **geputzten**
Gärten und **Veranden.** **Große** **Wäppler.**
Vorzügliche **Verpflegung.** **Wagen** **im**
Stall. **Gold** **Wäppler.** **Bei** **langem**
Verweilen **von** **unabhängiger** **Wäppler.**
Omibus **am** **Walden.**
Wäppler **G. Präfer.**

Muhla,
Schönste **Sommerfrische** **Chärenzsee.**
Dr. Jäger's **Willa** **Hofmännlein**,
fest **mit** **Saale** **Wäppler** **verbunden.** **hoch**
am **Wald** **erbeten.** **mit** **schönen** **Wäppler.**
Mittelpunkt für **saubere** **Parteien**
mit **herrlichen** **Wäppler.** **ist** **vom**
1. August **ab** in **angenehm** **Stagen** **oder**
auch **zimmerweise** **zu** **vernehmen.**
Näheres **durch** **den** **Wäppler**
J. Moskopp.

Preuss. Garde.
Sonnabend den **30. d. Mts.**
Abend **8 1/2 Uhr**
Monats-Veranstaltung
im **Wäppler**
Hotel **Schwarzer** **Adler.**
Die **Konker** **werden** **höflich** **er-**
sucht, **möglichst** **zahlreich** **zu** **er-**
scheinen. **Der** **Vorstand.**

Orden der Kreuzritter
Stamm **113.**
Donnerstag den **28. Juli**
Abend **8 Uhr**
Veranstaltung
beim **Burg** **Stamm.** **Herrlich** **11.**
Der **Vorstand.**

Arends'scher Stenographenverein
zu **Halle** **a. S.**
Donnerstag **Abend** **8 1/2 Uhr** **Sitzung**
u. **Redung** in **der** **Franziskaner-**
halle. **Anfrage** **1.**

Zurn-Verein Friesen.
Donnerstag **8 Uhr** **Abend** **Sitzung**
in **Restaurant** **Petzold,**
Charlottenstraße **17a.**

Evang. Arbeiter-Verein.
Sonnabend den **31. Juli** **Anfang** **nach**
Döllau. **Abfahrt** **9 Uhr.** **Parten** **zur**
Wäppler, **gegen** **welche** **die** **Fahrtkarten**
verkauft **werden.** **Ind** **bis** **Sonnabend**
Abend **8 Uhr** **bei** **Geis** **Wäppler**
100 Pf. **zu** **haben.** **Näheres**
erbeten **die** **Erntung.**
Der **Vorstand.**